

ERSTE Mehrzuteilungsoption voll ausgeübt

Anzahl der emittierten Aktien erhöht sich auf 64.848.960 Stück
Erlös aus der Kapitalerhöhung beträgt EUR 2.918,2 Millionen

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (Erste Bank) gibt bekannt, dass die dem Syndikat eingeräumte Mehrzuteilungsoption voll ausgeübt worden ist. Es werden somit zusätzlich 5.895.360 Aktien emittiert. Die Gesamtanzahl der neuen Aktien die im Rahmen der Kapitalerhöhung ausgegeben werden, beträgt 64.848.960 Stück. Der Erste Bank fließen somit aus der Kapitalerhöhung zusätzliche Eigenmittel in der Höhe von insgesamt EUR 2.918,2 Millionen zu.

Das Grundkapital der Erste Bank erhöht sich nach Ausübung der Mehrzuteilungsoption um insgesamt 26,7%. Der Hauptaktionär der Erste Bank, „DIE ERSTE österreichische Spar-Casse Privatstiftung“, wird nach Ausgabe der zusätzlichen Aktien 30,5 % des Aktienkapitals halten. Als Joint Bookrunners und Joint Global Coordinators der Transaktion fungierten die Erste Bank, Goldman Sachs und JPMorgan. Weiters im Syndikat waren die Citigroup, Credit Suisse und ABN AMRO Rothschild.